

IN: TRAUNSTEINER TAGBLATT
AM: 10.12.2011

Spende für Netzwerk Hospiz

2500 Euro der Feuerbestattung Südostbayern GmbH

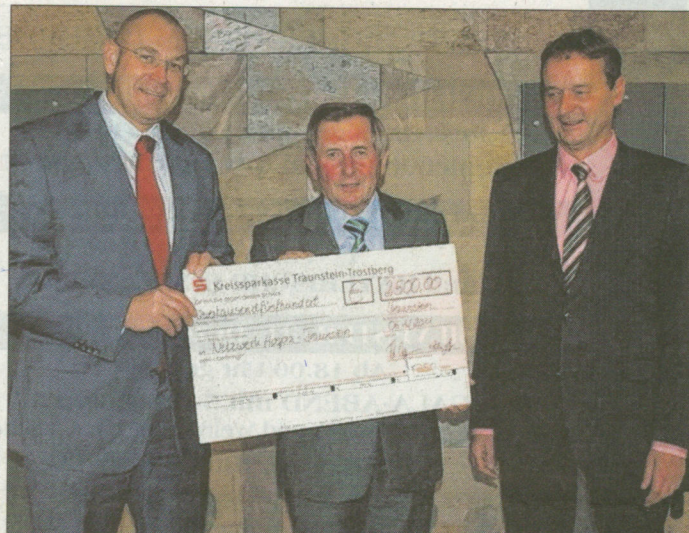
Die Feuerbestattung Südostbayern GmbH (FBSO) spendete an das »Netzwerk Hospiz – Verein für Hospizarbeit und Palliativbetreuung« in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein 2500 Euro.

Der Vorsitzende des »Netzwerks Hospiz«, ZdK-Präsident und Landtagspräsident a. D. Alois Glück sagte, die richtige Versorgung Schwerstkranker und Sterbender sei eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Durch das wertvolle Zusammenspiel der Brückenschwestern mit den Palliativstationen der Kreisklinik Bad Reichenhall und des Klinikums Traunstein sei es gelungen, den Wunsch der Menschen zu erfüllen, die letzten Tage ihres Lebens im vertrauten Bereich zu verbringen. Im »Netzwerk Hospiz« seien alle in einem Boot: Kliniken, niedergelassene Ärzte, ehrenamtliche Hospizhelfer und Brückenschwestern.

Sehr gut habe sich die Zusammenarbeit mit den Hausärzten entwickelt, unter deren Federführung die Betreuung zu Hause stehe. »Viele Hausärzte

haben bereits einen Grundkurs in Palliativmedizin mitgemacht«, so Glück. Für die außerordentlich segensreiche Einrichtung »Netzwerk Hospiz« seien die Brückenschwestern rund um die Uhr telefonisch erreichbar. »Diese Rufbereitschaft ist sowohl für die Patienten als auch für deren Angehörige eine unendliche Erleichterung.« In unserem Gesundheitswesen werde alles Mögliche finanziert, nicht aber der Einsatz der Brückenschwestern. Deshalb sei das »Netzwerk Hospiz« auf Spenden wie diese angewiesen. Nur so könnten die Hilfsangebote für die Schwerstkranken und Sterbenden kostenlos in Anspruch genommen werden.

Die Feuerbestattung Südostbayern GmbH ist eine Kooperation von Bestattungsunternehmen aus Stephanskirchen, Bad Reichenhall, Dachau, Traunstein, Traunreut, Rottach-Egern, Waldkraiburg und Tegernsee sowie der EHG-Gruppe Chieming. In einem Gebäude am Traunsteiner Waldfriedhof werden in zwei Hightech-Ofenlinien mit modernster Technik Feuerbestattungen durchgeführt. Bjr



Die Geschäftsführer Thomas Engmann (links) und Robert Huber (rechts) von der Feuerbestattung Südostbayern GmbH (FBSO) übergaben dem Vorsitzenden des »Netzwerks Hospiz«, Alois Glück, einen Scheck über 2500 Euro. (Foto: Bjr)